

Start der gemeinsamen Ukraine-Hilfe



Michael Busch



Prof. Dr. Jens Scholz



Christine Hager



Peter Wilhelm



{SALUTATION} {TITLE}{LASTNAME},

heute vor genau **einem Monat** begann **Putins Angriffskrieg** auf die **Ukraine**. In wenigen Stunden, Tagen und Wochen hat sich alles verändert. Es ist Krieg in Europa.

Die anhaltende, sehr beeindruckende **Solidarität** hat nahezu zeitgleich angefangen die Menschen in der Ukraine zu unterstützen. Heute Nacht fährt der von uns mitorganisierte **Hilfstransport** für Maksym Gavryushyn, dem Chairman des **Ukrainischen Council of Shopping Places**, an die Ukrainische Grenze mit **12 Paletten Hilfsgütern** und **Ausrüstung** für **Feuerwehrleute**.

Wir **starten** auch **heute** eine **gemeinsame Spendenaktion** ([zentrale Website](#)) zur Beschaffung wichtigster **medizinischer Hilfsmittel** für die **Krankenhäuser** und **Ärzte** der Ukraine. Das in wenigen Tagen hier entstandene Bündnis ist beispiellos, aber angemessen angesichts der Tatsachen in der Ukraine.

Ich danke ganz besonders **Michael Busch, geschäftsführender Gesellschafter Thalia**, für seine engagierte Unterstützung die Kommunikationsplattform "**Leben im Zentrum**", zusätzlich jetzt für die gemeinsame Ukraine Hilfskampagne zur Verfügung zu stellen.

Über den ECSP wird die Kampagne auch europaweit kommuniziert. Hier kann jeder sein [persönliches Social Media Kit downloaden](#) und damit in seiner Community zur Unterstützung aufrufen.

Herzlichen Dank für den Support.

German Council of Shopping Places e. V.

Ingmar Behrens
Bevollmächtigter des Vorstandes

Allianz aus Handel und Handelsimmobilienwirtschaft starten breite Ukraine-Spendenaktion



GERMAN COUNCIL OF





24. März 2022. Angesichts der Kriegereignisse in der Ukraine mit unfassbarem Leid für die Zivilbevölkerung haben die Handelsallianz „Das Leben gehört ins Zentrum“ gemeinsam mit dem German Council of Shopping Places eine breit angelegte Ukraine-Spendenaktion ins Leben gerufen. Die Spenden werden für medizinische Hilfsmittel eingesetzt. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.

Die Nachrichten und Bilder, die uns aus der Ukraine erreichen, sind schockierend und erschütternd. In vielen ukrainischen Städten sind bereits heute komplette Einkaufs- und Wohngebiete dem russischen Raketenangriff zum Opfer gefallen. **Die Gesundheitsversorgung der ukrainischen Bevölkerung** ist besonders betroffen.

Vor diesem Hintergrund ruft die Handelsallianz „Das Leben gehört ins Zentrum“ gemeinsam mit dem German Council of Shopping Places jetzt eine breit angelegte Ukraine-Spendenaktion ins Leben. Zahlreiche **Unternehmen aus Handel und Handelsimmobilienwirtschaft** werden den Spendenaufruf in ihren Geschäften und Shopping-Centern ausstrahlen sowie ihre Websites und Social-Media-Kanäle hierfür zur Verfügung stellen. Davon unabhängig sind die vielen finanziellen und Sachspenden von den beteiligten Unternehmen sowie die Freistellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Zwecke der Unterstützung der betroffenen Flüchtlinge.

„Es geht uns darum, dass wir in friedlicher Weise das enorme Leid der Menschen in der Ukraine ein wenig lindern wollen. Das tun wir, indem wir unsere Bekanntheit und Reichweite für einen solch breiten Spendenaufruf zur Verfügung stellen. Die Spenden werden **fokussiert für medizinische Zwecke** eingesetzt. Wir alle tragen eine humanitäre Verantwortung, hier nach unseren Möglichkeiten zu helfen.“, erläutert **Michael Busch, geschäftsführender Gesellschafter von Thalia**, die Motivation hinter der Spendenaktion.

Die Philosophie ist klar: Gemeinsam helfen starke Partner den Menschen in und aus der Ukraine. Der Spendenaufruf läuft in Kooperation mit dem **Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH)**. Die Spenden unterstützen zu **100%** die koordinierte UKSH-Hilfsaktion. Das UKSH ist bereits seit **vielen Jahren Kooperationspartner des ukrainischen Gesundheitsministeriums**, verfügt als zweitgrößtes Universitätsklinikum in Deutschland über eine professionelle medizinische Wirtschafts- und Versorgungs- Expertise und koordiniert mit ihrer Aktion „UKSH hilft Ukraine“ aktuell – auch unter diesen schwierigen Bedingungen – Hilfsmittellieferungen in die Ukraine. Dazu zählen wichtige Hilfen, wie z.B. Medikamente, medizinisches Material, Transporte der Hilfsgüter in die Ukraine sowie medizinische und therapeutische Behandlungsangebote für Flüchtlinge aus der Ukraine. „Die völkerrechtswidrige Invasion in die Ukraine macht uns fassungslos – aber nicht hilflos“, sagt **Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender (CEO)** des UKSH. „Wir sind allen Beteiligten der deutschen und europäischen Handelsallianz sehr dankbar für die Unterstützung des gleichen Ziels. Wir helfen gemeinsam und gezielt!“

„In diesen **schwierigen Zeiten** ist es für uns **selbstverständlich**, dass auch wir gezielt unseren Beitrag leisten. Das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein ist aufgrund der etablierten und professionellen Beziehung zur Ukraine samt ukrainisch-sprechendem Personal der ideale Partner, um diese Hilfsaktion umsetzen zu können.“, so **Christine Hager, Vorstandsvorsitzende des German Council of Shopping Places**.

„Als **gesamteuropäischer Verband** vertreten wir eine Branche, die die Kommunen, die Menschen versorgt, in denen sie aktiv ist. Daher ist es wichtig, dass wir Solidarität zeigen – nicht nur mit unseren Kollegen in der Ukraine, sondern auch mit den Menschen, die auf so furchtbare Weise von den Ereignissen betroffen sind“, so **Peter Wilhelm, Vorsitzender des European Council of Shopping Places**. „Das UKSH hat Partnerschaften mit den wesentlichen ukrainischen Behörden, weshalb wir zuversichtlich sind, dass diese Kampagne unter Federführung des German Council of Shopping Places eine **ausgezeichnete Möglichkeit** bietet, dafür zu sorgen, dass unsere Hilfe bei den Menschen ankommt, die sie so schnell wie möglich benötigen.“

„Jede und jeder kann sich hier beteiligen, auch **kleine Spendenbeträge** können in Summe eine **große Wirkung** entfalten. Wenn wir alle unser Netzwerk aktivieren und individuell auch nur einen kleinen Betrag spenden, dann kann das **vielen Menschen in der Ukraine das Leben retten**“, appelliert Ingmar Behrens, Bevollmächtigter des Vorstandes des German Council of Shopping Places.

Weitere Informationen zur Aktion und zum Spendenkonto sind **online hier verfügbar**

Weitere Informationen zur Aktion und zum Spendenkonto sind [online hier verfügbar](#).
Ansprechpartner für Rückfragen:
Ingmar Behrens
Bevollmächtigter des Vorstandes des German Council of Shopping Places
[E-Mail an Ingmar Behrens](mailto:ingmar.behrens@gcsp.de)

Das UKSH Spendenkonto



Spendenkonto "Ukraine-Hilfsaktion" - UKSH, in Kooperation mit "Leben im Zentrum"

Empfänger: UKSH WsG e.V.
IBAN: DE75 2105 0170 1400 1352 22
BIC: NOLADE21KIE

Verwendungs-Zweck: **FW14042: UKSH hilft Ukraine, Leben im Zentrum**

[Hier geht's direkt zum PayPal-Spendenkonto.](#)

Wir machen uns stark für die Ukraine.

<https://lebenimzentrum.com/ukraine>

In Kooperation mit:



Das Leben gehört ins Zentrum.

Medizinische Hilfe für die Menschen in der Ukraine



EVERSHEDS
SUTHERLAND





CODE OF CONDUCT

Deutsche Handels-, Dienstleistungs-, Gastronomie-
und Handelsimmobilien-Industrie





GERMAN COUNCIL OF SHOPPING PLACES

Unser Selbstverständnis

Ob in jetzigen Einkaufswelten oder in zukünftigen:
Wir heißen alle mit offenen - und einladenden - Türen willkommen.

Wir sind ein Verbund von Gastgebern.
Wir empfangen Kunden, Kollegen, Lieferanten
und Partner mit offenen Armen.
Wunderbare Architektur liegt in der DNA
unseres Geschäfts.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

German Council of Shopping Places
Bahnhofstraße 29
71638 Ludwigsburg
Deutschland
office@gcsp.de

